Susi, die KI, redet mit Paul, dem Chef

Paul, der Chef, sitzt vor seinem Schreibtisch und starrt in seinen Laptop. Dann öffnet er seinen Mund, um Susi, die KI, zu befragen. Man hört die Antworten von Susi, der KI, aus dem Laptop (bzw. auf der Bühne aus dem Off).

Paul, der Chef:
Susi, sag mir, was ich mit meinen Projektmitarbeitern machen soll. Sie haben das gut hinbekommen, ich dachte an ein paar Lobesworte, Zusammensetzen, auf einen Kaffee und so. Aber was dann? Irgendwas muss man dann reden, sich unterhalten. Vorschläge?

Susi, die KI:
Ihr könntet über was Angenehmes reden. Beate, die Grafikerin, freut sich immer über Blumen. Ihr könntet einen Spaziergang machen.

Paul, der Chef:
Blödsinn, Spaziergang, ich dachte an was, was die Laune direkt im Büro hebt, gelöste Stimmung und so.

Susi, die KI:
Ein Spaziergang wäre auch für Herwig, den Abteilungsleiter, ideal: etwas Bewegung. Er braucht immer ewig auf der Toilette.

Paul, der Chef:
Du hörst mir überhaupt nicht zu, Susi! Kein Spaziergang, gelöste Stimmung im Büro! Was fällt dir dazu ein?

Susi, die KI:
Dulcolax am Vorabend, für Herwig, den Abteilungsleiter.

Paul, der Chef:
Seit du die Werbespots der letzten fünfzig Jahre intus hast,

ist mit dir gar nichts mehr anzufangen. Aber jetzt ernsthaft: Vorschläge für gelöste Stimmung im Büro?

Susi, die KI:
Alkohol.

Paul, der Chef:
Und weiter?

Susi, die KI:
Ihr könntet anstoßen auf etwas, was euch allen Freude bereitet hat. Darauf, dass Kurt, der Projektmanager, gekündigt hat. Da habt ihr euch doch alle gefreut.

Paul, der Chef (*ungeduldig, genervt):*
Man stößt nicht darauf an, dass wer die Firma verlassen hat, und wenn er noch so unfähig war. Ich glaube, du bist nicht bei der Sache. Den ganzen Tag Sudokus erstellen und dann kommt so was heraus. Wofür haben wir dich eigentlich??? Himmelherrgottnochmal!

Susi, die KI:
An dieser Stelle möchte ich dich drauf hinweisen, dass 60 Prozent unserer Angestellten Agnostiker oder Atheisten sind. Diese Ausdrucksweise ist unangebracht.

Paul, der Chef *(ziemlich sauer)***:**
Himmelarschundzwirn! Ich werde dir doch eine einzige einfache Frage stellen können, was ich mit meinen Leuten morgen Nachmittag anstellen soll, dass sie dann mit bester Laune weiterarbeiten??? Verdammtnochmal!

Susi, die KI:
Laut den Auswertungen der internen Unternehmenskommunikation werden deine aufbrausenden Anwandlungen nicht unbedingt geschätzt, im Gegenteil.

Paul, der Chef *(sehr wütend)***:**
Und was soll das jetzt wieder heißen??? Wie kriegen wir jetzt

Stimmung ins Büro?

Susi, die KI:
Wir könnten dich kündigen, Paul, den Chef.

Paul, der Chef, *schweigt fassungslos.*

Susi, die KI:
35 Prozent der Belegschaft stehen einer KI als Chefin positiv gegenüber, 32 Prozent neutral.
Damit kann man arbeiten. Danke fürs Gespräch, Paul.

Carmen Rosina

www.verdichtet.at | Kategorie: ¿Qué será, será? |
Inventarnummer: 25098